

Mauthausen: Betrunkene Mutter rast mit Tochter gegen Leitpflock

Eine betrunkene 38-jährige verursachte in Mauthausen einen Unfall, indem sie einen Leitpflock auf der B3 umfuhr. Ihre 10-jährige Tochter saß mit im Auto. Der Führerschein wurde ihr entzogen.

In einem besorgniserregenden Vorfall am Dienstagnachmittag musste die Polizei in Mauthausen einschreiten, als sie eine 38-jährige Frau stoppte, die alkoholisiert ein Fahrzeug lenkte. Der schockierende Zwischenfall ereignete sich auf der Bundesstraße B3, wo die Fahrerin offenbar gegen einen Leitpflock prallte.

Zu allem Überfluss saß auch ihr 10-jähriges Kind auf dem Beifahrersitz. Diese Situation ist keineswegs ungewohnt, da viele angehende Fahrer in einem betrunkene Zustand behindert werden. Nach dem Zusammenstoß setzte die Frau ihre Fahrt fort, obwohl ihr Auto an der Front stark beschädigt war und das Kennzeichen abgerissen war.

Polizei fährt auf und entzieht der Fahrerin den Führerschein

Die Polizei wurde schließlich auf das Auto aufmerksam, als es im Donaupark in Mauthausen aufgehalten wurde. An der beschädigten Front des Fahrzeugs war deutlich zu erkennen, dass etwas nicht stimmte. Ein Alkotest folgte, der positiv ausfiel, was bedeutete, dass die Fahrerin unter dem Einfluss von Alkohol stand. In Anbetracht der Umstände wurde der Frau sofort der Führerschein entzogen, und die Behörden untersagten ihr die

Weiterfahrt.

Darüber hinaus droht der Mühlviertlerin eine Anzeige wegen ihres Verhaltens, das nicht nur gefährlich für sich selbst, sondern vor allem für ihr Kind war. Es ist entscheidend, solche Vorfälle im Blick zu behalten, um das Bewusstsein für die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss zu schärfen. Die Polizei appelliert an alle Autofahrer, Verantwortung zu übernehmen und niemals hinter dem Steuer zu sitzen, wenn sie alkoholisiert sind. Weitere Details zu diesem Vorfall können in dem Artikel **auf www.tips.at** nachgelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at